

damaliger Diener könne sich gleichfalls noch sehr gut daran erinnern; doch auch der Läufer Ueli werde, sofern dieser noch lebe, über alles einlässlich Auskunft geben können.

*"Mit den hinderbliben brieffen wirdt der H. in H. landtschreibers [Statthalters Johann Melchior Kolin?] rechnung ohne Zweiffell noch nicht finden, dan er mir deswegen mehrmallen Zue geschriben, ist aber alles dem herrn überlassen."*

- 1) Als Abyberg 1669 das letzte Mal in seiner Eigenschaft als Landvogt an die Tagsatzung nach Baden reiste, rechnete er mit dem damaligen Landschreiber der Freien Aemter, Heinrich Ludwig Zurlauben, ab. Zurlauben blieb damals dem Landvogt 38 Gl. schuldig, für welche nun Beat Jakob I. Zurlauben als Inhaber der Landschreiberei geradestehen musste.

---

Original, mit Siegel

AH 35, 181-182 - Blatt 181<sup>V</sup> und 182<sup>R</sup> leer

92

1648 September 20., Altdorf

A

BESTAETIGUNG EINES TAUSCHES VON ZWEI GUTHABEN ZWISCHEN JOHANN  
KASPAR STRICKER UND BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

---

*"Dz die verschrybung umb die Sechs hundert quott gulden So auff Junckher Hans dürin von Halwyll Zu Trostburg Lentzburger Ampts [Hans Thüring von Hallwil, Herr der Herrschaft Trostburg] laudtende, Unnd auff St. Verena A<sup>O</sup> 1606 Herren Schuldiss [Ulrich] Dorrer Selligen von Baden auffgericht worden, Jch dem H. Schwager Obrister Wachtmeister Beat Jacob Zurlauben Landtschr. In Fryen Ampt durch herren Vetter Leutenampt Caspar Dorrer von Baden In abthauschung einer andern bost (so herr Schwager mir hielandtes Verzeichnet und übergäben hat) Eigenthumblich Zu stellen und übergäben hab lassen, unnd hiemit noch mallen In khrafft diss übergibten Zügen Jch*

*Jo. Caspar Stricker"*

---

Original

AH 35, 183 - Blatt 183<sup>R</sup> leer